

DÄMMUNG DER OBERSTEN GESCHOSSDECKE

[So einfach
GEHT'S]



Mit der richtigen Anleitung und unseren
Produkten geht's ganz einfach!

Nach wie vor ist der Großteil der genutzten Gebäude unzureichend gedämmt. Doch gerade bei den heutigen Heizkosten sollte Wärme nicht leichtfertig verschwendet werden. Wer also sparen möchte, für den heißt es: dämmen.

Viel Geld geht zum Beispiel verloren, wenn die oberste Geschossdecke nicht ausreichend gedämmt ist. Wird der Dachboden nicht als Wohnraum genutzt, reicht es nämlich tatsächlich, wenn nur die oberste Geschossdecke mit Dämmung versehen wird.

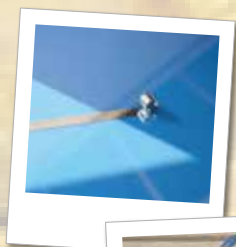
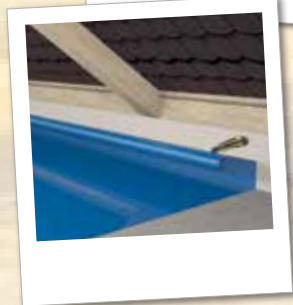
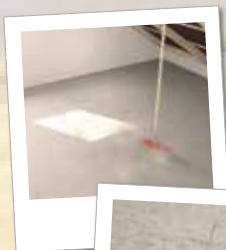
Und so einfach geht's

Dampfbremsfolie anbringen

Schritt 1

Bevor Sie mit der Dämmung beginnen können, müssen Sie zuerst den Untergrund von Schmutz befreien. Spitze Gegenstände, wie herausstehende Nägel, entfernen Sie mit einer Zange.

Dann kann die Dampfbremsfolie angebracht werden. Rollen Sie die erste Bahn aus, lassen Sie dabei an den Rändern jeweils 10 cm Überstand und schneiden Sie die Bahn mit einem Cutter zurecht. Alle weiteren Bahnen lassen Sie beim Auslegen untereinander etwa 5 bis 7 cm locker überlappen.



Schritt 2

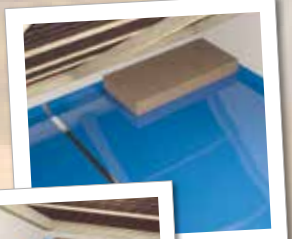
Verbinden Sie die Bahnen anschließend mit einem Klebeband. Das Klebeband darf dabei nicht zu sehr gespannt werden, da sonst die Klebewirkung nachlässt. Auch die Folie darf nicht zu straff gezogen werden, um Risse und andere Beschädigungen der Folie zu vermeiden. An den Randbereichen verkleben Sie die Folie mit einem speziellen Dichtkleber. Tragen Sie diesen mit einer Kartuschenpistole auf und drücken Sie die Folie fest.

Dampfbremsfolie verhindert, dass Feuchtigkeit unter der Dämmschicht entsteht und schützt vor Schimmel.

Dämm- und Spanplatten verlegen

Schritt 3

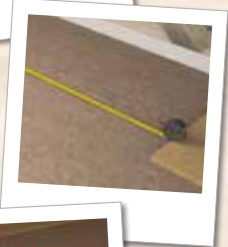
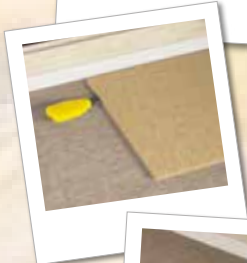
Beginnen Sie mit dem Verlegen der Dämmplatten in der Ecke des Raumes und vervollständigen Sie die Reihe. Achten Sie darauf, dass keine Hohlräume zwischen den Dämmplatten entstehen, um Wärmebrücken zu vermeiden. Eck- und Randstücke können mit einem Brett und einem Dämmstoffmesser zugeschnitten werden. Legen Sie dazu die Dämmplatte neben die erste Reihe. So können Sie das Endstück einfach ausmessen und zuschneiden. Mit dem Reststück können Sie die neue Reihe beginnen.



Um eventuell vorhandene Wärmebrücken zu vermeiden können Sie auch zweilagig dämmen: Verlegen Sie die zweite Lage dabei quer zur ersten.

Schritt 4

Damit geht es dann auch schon an die Verlegung der Spanplatten. Diese besitzen zum einfachen Verlegen ein Nut-Feder-System, das die Platten stabil ineinander greifen lässt. Beginnen Sie hier ebenfalls wieder in der Ecke des Raumes. Halten Sie dabei etwas Abstand zur Wand, damit sich die Platten später bei Temperaturschwankungen ausdehnen und wieder zusammenziehen können.



Schritt 5

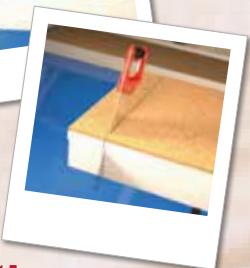
Tragen Sie etwas Leim an der Nut der ersten Platte auf. Vervollständigen Sie so die erste Reihe, bis Sie wieder das Endstück zuschneiden müssen. Messen Sie mit einem Maßband die passende Länge aus und übertragen Sie diese auf die Spanplatte. Schneiden Sie anschließend die Platte an der Markierung mit einer Kreis- oder Handsäge zu.



Fertige Dämmelemente verlegen

Schritt 6

Bevor Sie mit der Verlegung beginnen können, muss an den Wänden ein selbstklebender Randdämmstreifen angebracht werden. Dadurch können sich die Dämmelemente bei Temperaturunterschieden problemlos ausdehnen und zusammenziehen. Begonnen wird mit der Verlegung wieder in der Ecke des Raumes. Wichtig ist, dass die Nut des Dämmelements dabei in den Raum hineinschaut. Alle Federn, die sonst direkt an der Wand angrenzen würden, müssen Sie von den Dämmelementen entfernen: Mit einer Handkreissäge können Sie die Feder des Gehbelags abtrennen. Für den Dämmstoff reicht auch eine einfache Handsäge aus.

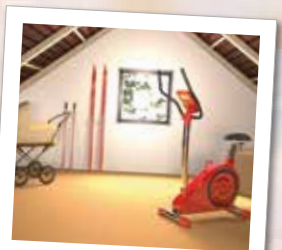


Schritt 7

Tragen Sie anschließend etwas Holzleim an der Nut auf und verkleben Sie das nächste Dämmelement, in dem Sie die Platten ineinander schieben. Messen Sie die Länge für das Endstück mit einem Maßband aus. Übertragen Sie anschließend das Maß auf das Dämmelement. Mit einer Handkreissäge können Sie den Gehbelag durchschneiden, mit einer normalen Handsäge den Dämmstoff. Sobald Sie auf diese Weise die gesamte Bodenfläche gedämmt haben, sind Sie auch schon fertig mit dem Verlegen.

Fertig

So sparen Sie jetzt nicht nur sofort Energie, sondern können den Platz auch perfekt als Stauraum nutzen.



Sie benötigen



Verschiedene Dämmmöglichkeiten

Klassisch können Sie die Dämmung mit Dampfbremsfolie, Dämmplatten und Spanplatten vornehmen. Eine Alternative bilden komplette Dämmelemente, die Dämmmaterial und Platten in einem sind. Solche Dämmkombinationen haben den Vorteil, dass sie besonders einfach und schnell zu verlegen sind.



1 Dampfbremsfolie

2 Dämmplatte

3 Spanplatte

4 Dämmelement



Wir haben jede Menge Tipps & Tricks zu den verschiedensten Themen für Sie auf Lager!



Ihr Fachhändler

Holz Possling
Wirklich alles zum Bauen

Haarlemer Straße 57 12359 Berlin ☎ (030) 600 91-0
 F.-Olbricht-Damm 65 13627 Berlin ☎ (030) 422 86-0
 Landsberger Straße 9 12623 Berlin ☎ (030) 565 80-0

Possling GmbH & Co. KG
 Haarlemer Str. 57, 12359 Berlin possling.de

Die in diesem Flyer dargestellten Arbeiten und Handlungsabläufe sind unverbindliche und unentgeltliche Handlungsempfehlungen der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Erfordert die Verrichtung dieser Arbeiten die Verwendung von Materialien und Werkzeugen, so sind stets vorrangig die betreffenden Hinweise der Hersteller zu beachten. Bitte führen Sie die dargestellten Arbeiten nur selbst durch, wenn Sie – nach selbstkritischer Prüfung – auch über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Beachten Sie darüber hinaus für die beschriebenen Arbeiten gegebenenfalls bestehende gesetzliche Vorschriften.